

Lily Potter

und der geheimnisvolle Portschlüssel

Von Marie Käflein

Jeder der Harry Potter kennt, weiß, dass er eine Tochter namens Lily hatte. Über die ich jetzt erzählen werde.

Es war mal wieder soweit, die Reise nach Hogwarts begann. Harry, Ginny und ihre drei Kinder standen am Bahnhof. Lily und Al waren aufgeregt. Das erste Mal nach Hogwarts! James, der jetzt im dritten Jahr war, versicherte ihnen: „Es ist nett in Hogwarts. Aber keine Sorge, ich werde euch täglich nerven.“ „Hallo, Harry!“ drang auf einmal Rons Stimme durch das Gedränge. Hermine kam keuchend hinter Ron her, mit beiden Kindern an der Hand. „Hallo“ sagte sie Luft keuchend.

Für alle, die Harry Potter noch nicht kennen: Harry hatte schwarze Haare und eine rote Narbe. Er war schlank und hatte einen roten Pulli und eine blaue Jeans. Ginny dagegen hatte orange-rote Haare und einen gelben Pulli und ein schwarzes Haar-gummi und eine rote Cordhose. Hermine hatte wellige, braune Haare, einen schwarzen eleganten Pulli und ebenfalls eine blaue Jeans. Ron hatte auch rot-orangene Haare, einen grünen Pulli und eine grüne Hose. Lily hatte eine gewisse Ähnlichkeit mit ihrer Mutter, die Augen aber von Harry. Al und James sahen so aus wie Harry, die Augen auch. Hermines Tochter Lilie sah haargenau so aus wie sie. Dagegen Luc wie Ron. Der Bahnhof sah aus wie jeder Bahnhof.

Es läutete, die Fahrt begann. Die Erwachsenen sagten Tschüss zu den Kindern und die Kinder stiegen ein. Im Zug setzte sich Lily mit Al, Lilie und Luc in ein Abteil. James sagte: „Viel Spaß!“ und ging zu seinem Freund. Sie unterhielten sich. Draußen fing es an zu schütten. Ohne dass sie ahnten, was auf sie zukam, spielten sie *Snape explodiert*. Weit draußen machte sich ein Unbekannter daran, Lord Voldemorts Erbe zu werden. Voldemort war ein schlimmer Zauberer. Er brachte alle um, die ihm in den Weg kamen. Seine Anhänger waren nicht arg viel weniger schlimm. Harry war der einzige, der überlebte, den Voldemort töten wollte. So kriegte Harry die Narbe und so starben seine Eltern.

Die Fahrt war endlos lang. Endlich kam der Zug an. Die Kutschen standen schon in der Reihe. Hagrids Riesengestalt guckte, das alles ruhig blieb und es keinen Streit gab.

„Alle Erstklässler hierher!“ rief er. Hagrid führte sie zum Schloss, dann in die große Halle. „Erstklässler vorne aufstellen!“. „Ich rufe einen Namen auf. Der sprechende Hut wird euch auf die vier Häuser Gryffindor, Hufflepuff, Ravenclaw und Slytherin verteilen, wenn ihr ihn aufsetzt.“ Lily kam nach Gryffindor und Al auch. Lili und Luc ebenfalls. Sie hatten eine herrliche Mahlzeit. Dumbledore stand auf und sagte: „An die Erstklässler und alle! Bitte erinnern, dass der Wald für alle verboten ist.“

Sie lernten den Schwebenzauber von Professor Flitwick. „Wingardium Leviosa“ und noch vieles mehr. Professor McGonagall war die Hauslehrerin von Gryffindor.

An einem herrlichen Sommernachmittag gingen Lily und Al zu Hagrid, dem Halbriesen, runter, mit dem sie sich inzwischen angefreundet hatten. Auf dem Weg hinunter fanden sie einen alten, angefressenen Ledergürtel. Sie wollten ihn mitnehmen und Hagrid zeigen. Sie hoben den Gürtel hoch, da verschwand auf einmal die Wiese. Lily und Al hatten einen Portschlüssel gefunden. Harry, Ginny und James hatten ihnen einiges darüber erzählt. Lily und Al hatten ein schlechtes Gefühl.

Es war finster. Sie guckten sich genau um. „Ahhh!“ Lily schrie auf. „Was ist?“ fragte Al. „Nnnichts“ stotterte Lily. „Nur da unten ist eine Spur von einem Ork.“ „Das glaub ich nicht“ sagte Al. Trotzdem sie Angst hatten, folgten sie der Spur. Irgendwann kamen sie statt an einem Ork-Lager an einem Solus-Lager an. Es schien verlassen. Auf einmal stürzte sich ein Solus auf Al. Eine Sekunde später wurde Lily ins Labyrinth der Solus gezogen. Lily verirrte sich. Solus dachte sie ärgerlich, als sie unerwartet mit Harry zusammenstieß. „Al“ sagte sie etwas fröhlicher „wir müssen gucken, dass wir hier rauskommen“. „Ich weiß wie. Die Solus schlafen. Sie denken wir finden nicht raus, aber ich kenne den Weg“ sagte Al. „Dann beeil dich, auf jeden Fall halte ich es hier nicht mehr länger aus.“ „Ja, ja“ sagte Al „es ist nur so; wir müssen an den schlafenden Wächtern vorbei, die werden sicher aufwachen!“ „Das packen wir!“

Lily und Al machten sich also auf den Weg. Nach einiger Zeit Laufen blieb Al auf einmal stehen. Der Boden vibrierte. „Wieso vibriert der Boden so?“ fragte Lily. „Das frage ich mich auch“ antwortete Al. Eine Sekunde danach brach der Boden auf und ein Riesengewächs schoss heraus. Es stürzte sich über die beiden Kinder. Sie waren gefangen. „Was sollen wir jetzt bloß tun?“ fragte Lily. „Wenn ich das wüsste“ antwortete Al. Sie suchten Stunden nach einem Ausgang. „Ich habe ihn gefunden“ rief Lily. „Das Loch!“. Al und Lily krochen durch das Loch und schlichen an den Solus vorbei. „Geschafft“ sagten sie im Chor, als Lily schweißgebadet aufwachte und sich zuhause in ihrem Bett wiederfand.

Es war also alles nur ein Traum. Dann konnte sie sich ja jetzt auf Hogwarts freuen.